

Pressemitteilung

Tiefbauarbeiten für Glasfasernetz in Schwaförden und Affinghausen gestartet

In Schwaförden und Affinghausen wird bald auch in den schwarzen Flecken mit Highspeed im Internet gesurft. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Vermarktungsphase sind die Kieler Glasfaserexpertinnen und -experten der GVG-Gruppe mit den Tiefbauarbeiten gestartet. Bis Ende des Jahres soll das Netz dann vollständig ausgebaut und die Kundinnen und Kunden auch in diesen Gebieten mit Glasfaseranschlüssen von nordischnet versorgt sein.

03.05.2022, Kiel/Schwaförden/Affinghausen. Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden in Schwaförden und Affinghausen: Nach dem Beschluss des eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus in der Samtgemeinde hat die Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke nordischnet mit den Tiefbauarbeiten für das reine Glasfasernetz in den schwarzen Flecken (bisherige Versorgung bereits >30 Mbit/s) begonnen. Knapp 750 Haushalte und Gewerbeeinheiten können dann vom schnellen Netz profitieren. Mehr als 60 Prozent der Haushalte erhalten nun einen Glasfaseranschluss. Voraussichtlich im vierten Quartal sollen die Arbeiten beendet sein. Da die Anschlüsse sukzessive entsprechend des Baufortschrittes aktiviert werden, können sich die ersten Kundinnen und Kunden schon deutlich früher über ihren Glasfaser-Hausanschluss freuen. „Wir gehen davon aus, dass die ersten Kundinnen und Kunden in diesem Bereich das schnelle Netz ab dem dritten Quartal nutzen können“, blickt GVG-Gebietsleiter Andreas Niehaus voraus. „Der letzte Hausanschluss wird dann voraussichtlich im November 2022 hergestellt sein.“

„Wir sind mehr als glücklich über die große Resonanz in Schwaförden und Affinghausen und freuen uns, dass wir aktiv dazu beitragen werden, die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft weiter voranzutreiben“, sagt Niehaus. „Wir möchten uns ausdrücklich bei der Samtgemeinde und allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken und werden das Projekt weiterhin mit voller Kraft vorantreiben.“

Die Tiefbauarbeiten werden von dem auf Glasfaserausbau spezialisierten Unternehmen VTP Consulting Tiefbau GmbH im Auftrag der GVG Glasfaser durchgeführt. Insgesamt werden in Schwaförden 14 und in Affinghausen 13 Trassenkilometer Glasfaser verlegt.

Samtbürgermeister Helmut Denker freut sich auf die Glasfaserzukunft

„Eine hochleistungsfähige Glasfaserinfrastruktur ist heute alternativlos – das haben uns die vergangenen zwei Jahre noch einmal deutlich gemacht. Flächendeckend verfügbare, reine Glasfaseranschlüsse steigern zudem die Attraktivität der Region als zukunftsweisender Wirtschafts- und Wohnstandort“, betont Helmut Denker, der Bürgermeister der Samtgemeinde Schwaförden. „Ich freue mich, dass in Schwaförden und Affinghausen nun auch der Ausbau der sogenannten schwarzen Flecken startet.“

Zukunftssichere Glasfaseranschlüsse auch für Spätentschlossene

Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen in Schwaförden und Affinghausen, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden haben, steht nach wie vor die Möglichkeit offen, sich noch an das neue Highspeed-Glasfasernetz anschließen zu lassen und weiterhin Kosten zu sparen. Kundinnen und Kunden, die während der Bauphase einen Vertrag mit einem Produkt von teranet abschließen, zahlen nur 350 Euro für Ihren Hausanschluss.

Unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf nordischnet.de können weiterhin telefonische oder individuelle Beratungstermine vor Ort – die unter Einhaltung aller aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen erfolgen – vereinbart oder der Glasfaseranschluss gleich online bestellt werden.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 180 Kommunen aktiv und zählt mehr als 81.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de